



**S**iehe, o mein geliebter und gütiger Jesus vor deinem Angesichte werfe ich mich nieder und bitte und beschwöre dich mit der heißesten Inbrunst: durchdringe mein Herz mit den lebhaftesten Gefühlen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, der wahren Reue über meine Sünden und des Vorsatzes, dich nicht mehr zu beleidigen, indem ich mit inniger Rührung und tiefem Schmerz meiner Seele deine hl. fünf Wunden betrachte und dabei beherzige, was der Prophet David von dir, o mein Jesus, geweissagt hat: „Sie haben meine Hände und meine Füße durchbohrt, sie haben alle meine Gebeine gezählt.“ Amen.

Jesus! Maria! Josef! St. Benno!

„Selig sind die Toten, die im Herrn sterben,  
denn ihre Werke folgen ihnen nach.“

(Off. 14, 13)



Zum frommen Andenken  
an den wohlachtbaren Herrn

## Franz Xaver Bürsgens

Mitglied des Kirchenvorstandes des Pfarrektorats  
M.-Hofstadt,

welcher am 2. Juni 1932 zu Merklein-Hofstadt  
nach längerer, mit Geduld ertragener Krankheit,  
versehen mit den hl. Sakramenten der kath.  
Kirche, sanft im Herrn entschlafen ist.

Der teure Verstorbene wurde geboren am 11.  
April 1853 zu Rimburg-Bruchhausen. Am 9. Se-  
bruar 1884 trat er in den hl. Ehestand mit Ka-  
tharina Jennes, die ihm am 4. Nov. 1930 in die  
Ewigkeit voranging. Gott segnete diesen glück-  
lichen und zufriedenen Ehebund mit drei Kindern.  
Der Dahingeshiedene war als treuer Gatte und  
liebvoller Vater für das Wohl seiner Familie  
gut besorgt. Als guter Katholik erfüllte er eifrig  
seine religiösen Pflichten und war als Mitglied  
des Kirchenvorstandes für das Wohl des Rekto-  
rates tätig. Der Herr über Leben und Tod möge  
ihm alles Gute vergelten mit der ewigen Krone.

An seinem Grabe trauern tiefbetrübt 1 Sohn,  
2 Töchter, 1 Schwiegersohn, 1 Schwiegertochter,  
7 Enkel, 1 Schwester und die übrigen Anver-  
wandten. Sie empfehlen die Seele des teuren  
Verstorbenen dem Opfer der Priester und dem  
frommen Gebete der Gläubigen, damit sie bald  
ruhe **im ewigen Frieden.**